

Silber-Report

„Silberreinigung und Pflege“ - Zusammenfassung

Vielen Dank für die Bestellung des Silber-Reinigers von Nano-Blitz.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Zusammenfassung der Silber-Reinigung. Das wichtigste aus über 100 Seiten zusammengetragen.

Allgemeine Tipps, mit denen Ihr Silber zeitlos schön und glänzend bleibt, Problembehandlungen und Vorher-Nachher-Bildern.

Einleitung:

Haben Sie sich erst mal dazu entscheiden, dass ein oder andere schöne Stück aus Silber zu kaufen und mit diesen Ihre eigenen vier Wände auf beeindruckende Art und Weise zu verschönern, stehen Ihnen zahlreiche Methoden zur Verfügung, um Ihr Silber zu reinigen und zu pflegen.

Viele Hausfrauen stöhnen: „Silber muss ja ständig geputzt werden, weil es anläuft“. Das stimmt nicht, Silber benötigt nur eine gelegentliche Pflege wenn sie nachfolgende Punkte beachten:

- Silber nach Möglichkeit stets trocken lagern, vermeiden Sie zu starke Heizungsluft
- Benutzen Sie Ihr Silber, dann läuft dies auch langsamer an
- Legen Sie zu den Silberobjekten in Ihrer Vitrine 3M Intercept Streifen
- Reinigen Sie Ihr Silber wenn diese schon leicht anlaufen mit einem Baumwolltuch

Wir alle kennen die unansehnlichen Farbveränderungen, die von Zeit zu Zeit auf einem silbernen Gegenstand oder auch Silberschmuck entstehen. Doch wie kommt es zu diesen Verfärbungen? Es handelt sich hierbei um eine chemische Reaktion zwischen Silber und Schwefel, der sich in geringen Anteilen in unserer Luft wiederfindet. Oxidieren nun diese beiden Stoffe miteinander wird das ansonsten glänzende Metall matt und unansehnlich. Interessanteweise enthalten auch zahlreiche Lebensmittel Schwefelanteile wie zum Beispiel Fisch oder auch Eier. Dennoch kommen diese ständig mit Alltagsgegenständen aus Silber in Berührung und so wird die Bildung der unansehnlichen grünen, braunen der eben im schlimmsten Fall schwarzen Verfärbungen stark begünstigt. Da auch in Wein und Säften Schwefel enthalten ist, begann man bereits sehr früh damit Silbergegenstände für den alltäglichen Gebrauch wie zum Beispiel Becher und Kannen innen mit einer Schicht aus Gold zu schützen, um diese so vor der Oxidation zu schützen. Heute kann dieser Vorgang noch bei Salzstreuern beobachtet werden, denn sind Verfärbungen erstmals entstanden, können sie leider nicht mehr ganz so leicht wieder entfernt werden. Mit den richtigen Tipps und Tricks funktioniert es aber doch.

Schöne silberne Gegenstände stellen oft das optische Highlight in einem Wohnraum dar doch immer wieder passiert es, dass diese langsam aber dennoch merklich dunkler werden. Besonders bei trockener Heizungsluft kann dieser Prozess beobachtet werden und auch wenn diese am Anfang noch keinen Grund zu Panik darstellt, sollte allmählich gehandelt werden, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

Ansonsten könnte die Silbersulfid-Schicht immer dicker werden und wenn dieser Prozess erstmal fortgeschritten ist, kann das Silber nur mehr sehr schwer gereinigt werden. Sollte das dennoch der Fall sein, kann in manchen Fällen das Aufpolieren mit einer Maschine helfen, allerdings wird bei jeder Maschinen-Politur, Silber in geringen Mengen abgetragen. Findet man erste unschöne Verfärbungen auf den silbernen Lieblingsstücken bleibt für viele Menschen nur der Griff zur Chemiebombe namens Silberpolitur, die mittlerweile überall erhältlich ist. Wenn Sie Verfärbungen auf Ihren Lieblingsstücken aus Silber entdecken, machen Sie bitte nicht den Fehler und greifen Sie sofort zur Silberpolitur. Diese Chemiebombe sollte erst dann zum Einsatz kommen, wenn mildere Reiniger nicht mehr helfen. Silberpolituren sind bei Öfteren Gebrauch nicht nur schädlich für unsere Gesundheit, sondern können auch das Silber, das Sie ja eigentlich verschönern möchten, auf die Dauer beschädigt werden. Das kommt daher, dass diese Reinigungsmittel meist einfach viel zu aggressiv sind und deshalb ist es mehr als empfehlenswert, auf alternative Lösung zurückzugreifen.

Die Inhaltsstoffe dieser Silberpolituren basieren auf starken Säuren und Chemikalien, die dafür sorgen sollen, dass das Silber richtig sauber wird, können dieses aber auch sehr leicht schädigen. Wenn man bedenkt, dass die Silbergegenstände nach dem Reinigen wieder mit Lebensmittel in Berührung kommen, wird schnell klar, warum Sie lieber nicht zur Chemie greifen sollten, um Ihr verfärbtes Silber wieder ganz rein zu bekommen.

Bei Silber handelt es sich um ein Metall, das öfters wieder auf Hochglanz poliert werden kann, bei diesem Vorgang kann allerdings der Stempel immer mehr abgetragen werden. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen zehn bekannte Reiniger vorstellen, die wir für Sie getestet und miteinander verglichen haben. Für den Test wurde ein angelaufenes Besteck der Firma Wilkens aus Bremen verwendet sowie einige Kannen, Tablett und Vasen.

Wir waren selber überrascht von dem Ergebnis und möchten Ihnen nicht vorenthalten, von welchem Reiniger Sie unbedingt die Finger lassen sollten, da bei der Reinigung kleine Kratzer auf dem Objekt entstanden sind. Das Silber wurde also nicht sauber, sondern beschädigt. Letztendlich konnten wir einen Testsieger ermitteln, der unseren Ansprüchen gerecht wurde und das Silber wieder zum Glänzen brachte. Er reinigte schnell und unsere Testobjekte glänzten wieder wie neu, auch wenn das Silber relativ stark angelaufen war. So konnten wir eine Teekanne in etwa 1 Minute auf Hochglanz polieren.

Bevor es nun mit der Reinigung losgehen kann, sollten Sie folgendes griffbereit haben:

- das von Ihnen gewählte Silberreinigungsmittel
- zwei saubere und weiche Baumwoll- oder Mikrofaserlappen
- Einweg- beziehungsweise Baumwollhandschuhe, um Ihre Hände vor Schmutz und Chemikalien zu schützen
- eine mit Wasser gefüllte Sprühflasche - Zerstäuber

Wenn Sie vorhaben Ihr Silber zu reinigen, dann nehmen Sie sich bitte immer ausreichend Zeit für diese Tätigkeit und gehen Sie dabei konzentriert vor, da unter Zeitdruck Fehler passieren können,

die dem Silber möglicherweise schaden. Ich reinige Silber immer gerne mit klassischer Musik.

Ich habe hier im Test als darauf geachtet für jedes Mittel ein neues sauberes Mikrofasertuch zu verwenden, um Rückstände des zuvor verwendeten Reinigungsmittels auf dem Tuch zu vermeiden, die das Ergebnis verfälschen könnten.

Wenn Silber nur leicht angelaufen ist

Falls Ihr Silber nur leichte Verunreinigungen aufweisen sollte bzw. etwas angelaufen ist, dann empfehle ich zur Reinigung ein einfaches Baumwolltuch oder Mikrofasertuch.

Ihr Silber sollte danach wieder makellos glänzen und Ihre Besucher begeistern. Sie können Silber, welches Sie öfters nutzen, so wie mit feinem Porzellan umgehen. Sie wischen es vorsichtig mit Spüli (Zerstäuber) und Wasser ab und anschließend mit einem Küchentuch **gut abtrocknen**.

Wenn das Silber einmal glänzt dann genügt es in der Regel, das Silber zwei bis dreimal im Jahr mit einem Baumwolltuch und etwas Silberreiniger putzen.

Generell sollten Sie bei der Verwendung aller Reiniger diese Hinweise beachten:

- Vor dem Gebrauch ist immer ein Test an einer unauffälligen Stelle durchzuführen
- der Reinigungsvorgang sollte ausschließlich in gut belüfteten Räumen stattfinden
- die Reiniger müssen sich immer außerhalb der Reichweite von Kindern befinden
- die gereinigten Objekte sollten nach jedem Vorgang komplett mit etwas Zitronenwasser eingesprüht und anschließend getrocknet werden, um chemische Rückstände vollständig zu beseitigen

Ist Ihr Silber hingegen stärker oxidiert,

so nutzen Sie unseren Testsieger den Sie bestellt haben von **NANO-BLITZ**:

Folgende 4 Abb.:

Vase relativ stark angelaufen. Kein schwarzer Lochfraß (schwarze Punkte/Flecke). Vorher nachher Bilder. Gereinigt mit Nano-Blitz. Aufwand ca. 60 bis 90 Sekunden. Bei stark angelaufenen Stücken muss dieser Vorgang evtl. nochmal wiederholt werden.



Um das Mittel anzuwenden, tragen Sie die Flüssigkeit mithilfe eines befeuchteten Micro-Fasertuchs großzügig auf die jeweilige Fläche auf und polieren Sie nach. So wird Ihr schönes Stück wieder in Hochglanz erstrahlen. Diese Methode ist besonders einfach, schnell und ohne große Anstrengungen durchführbar!

Das Verfahren ist also nicht so mühselig wie das Aufpolieren mit Silvo, welches wir gleich vorstellen werden. Zudem garantiert dieser Silberreiniger einen Anlaufschutz von bis zu 12 Monaten.

Anwendungsbereiche: Alle Metalle, Auto-Felge, Duschkabine. Vorsicht bei Lackierungen.

Ist Ihr Silber hingegen stark angelaufen und besitzt zu dem viele schwarze Flecke (Lochfraß)

Dann empfehle ich Ihnen Silvo:



Abbildung 1- Silberwatte von der Firma Silvo aus England



Abb. Oben: Diese Kaffeekanne hätte genauso gut, nur schneller, mit Nano-Blitz geputzt werden können.

Inhalt: 75g

Für die Reinigung Ihres Silbers mithilfe der Silvo Watte ist es wichtig, dass Sie sich zunächst die bereitgelegten Handschuhe überziehen. Anschließend zupfen Sie etwas Watte aus der Dose und reiben das Objekt vollständig ein. Je nachdem wie groß das zu reinigende Objekt ist, müssen Sie eventuell etwas mehr Watte verwenden. Das Silber muss komplett mit einer dünnen Schicht des Mittels bedeckt sein, wobei Sie andere verarbeitete empfindliche Materialien wie zum Beispiel Elfenbein (Emaile etc.) aussparen sollten. Bei Holz mit sauberem Tuch abwischen. Lassen Sie das Reinigungsmittel nun zwischen 30 und 60 Sekunden einwirken.

Ist Ihr Silber besonders stark verschmutzt und angelaufen, müssen Sie die jeweiligen Stellen eventuell noch einmal fester und länger einreiben.

Nach der Einwirkzeit entfernen Sie das Reinigungsmittel mit einem der Tücher und polieren Sie die Kann auf Hochglanz. Bei einer Teekanne kann dieser Vorgang des **Aufpolierens** je nach Schnelligkeit ca. zwei bis vier Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Zum Abschluss ist es wichtig, das Objekt nochmals komplett mit Wasser z.B. mit einem Zerstäuber einzusprühen und es anschließend mit einem NEUEN Baumwolltuch zu trocknen. Sie können hierfür allerdings auch Küchenrolle verwenden, wenn Sie kein sauberes Tuch zu Hand haben.

Ihr Silberobjekt sollte am Ende sowohl innen als auch außen absolut trocken sein, da sich ansonsten schwarze oder grünliche Flecken bilden können, welche wiederum sehr schwer und mühselig zu entfernen sind.



Abbildung 2

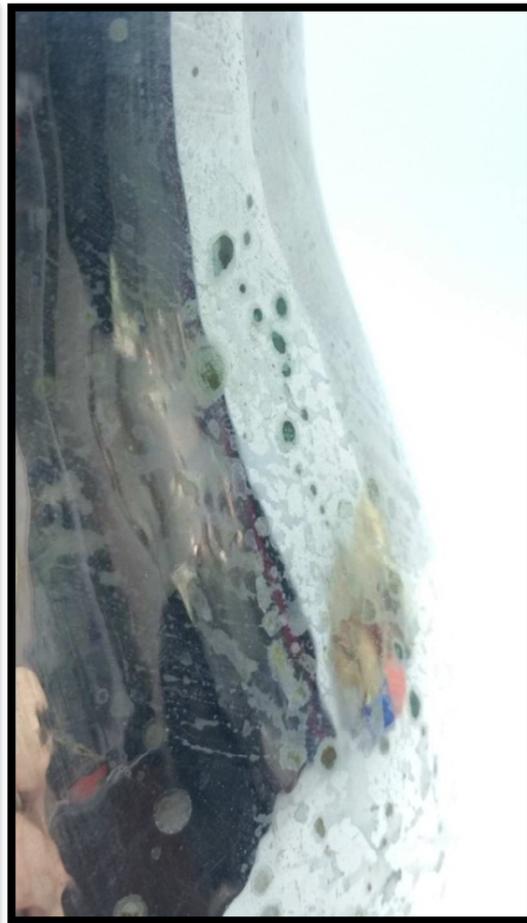


Abbildung 3 – In diesen Fällen hilft oft nur die Maschine

Abb. 2 & 3: So sieht eine Kanne nach einigen Wochen aus, wenn diese nicht ordnungsgemäß getrocknet wurde. Schwarze Grüne Punkte, Lochfraß.

Jetzt lesen Sie einige nützliche Tipps zur Reinigung und Pflege von Tafelsilber

Salzstreuer

Wenn Sie Salzstreuer aus Silber besitzen, müssen Sie diese Regelmäßig von Verfärbungen befreien, da Salz eine sehr starke Oxidation hervorruft. Verwenden Sie diese nicht regelmäßig, ist es empfehlenswert, das Salz nicht in dem Silbergefäß aufzubewahren.

Silber mit Zahnpasta reinigen

Von dem alten Haushaltstrick "Zahnpasta" sollten Sie hingegen die Finger lassen, denn moderne Zahnpasten haben Inhaltsstoffe die dafür sorgen, dass Ablagerungen auf unseren Zähnen abgeschliffen werden und das passiert dann leider auch mit unserem Silber. Die Oberfläche wird stumpf und man bekommt das Gegenteil von dem Ergebnis, das man eigentlich erzielen wollte. Pflegen Sie Ihr Silber auf die zuvor beschriebene Weise regelmäßig, können Sie über viele Jahre und sogar Jahrzehnte hinweg viel Freude daran haben.

Schwarze Flecken

Haben Sie schwarze Flecken auf dem Silber, sollten diese, wie gerade erwähnt, von einem Silberschmied vorsichtig auspoliert werden. Schwarze Flecke sind Zeichen einer Korrosion des Metalls und fressen sich regelrecht in das Silber ein.

Der absolute Silber-Notfall an Kerzenleuchtern - Wie entferne ich eingetrocknetes Wachs, ohne das Silber zu zerkratzen?



Silber und Kerzen ist eine wunderschöne und dekorative Kombination, doch was tut man, wenn sich Wachs auf dem Silber festgesetzt hat? Viele Menschen geben nach einigen Versuchen einfach auf oder greifen aus lauter Verzweiflung zum Messer, um die Rückstände abzukratzen. Dieses Vorgehen

kann zwar dafür sorgen, dass das Wachs verschwindet, aber leider verschwindet mit ihm die Unversehrtheit des Silbers, denn Kratzer und Beulen bleiben hierbei oft nicht aus. Hier finden Sie nun zwei äußerst wirksame Methoden, um eingetrocknetes Wachs wieder loszuwerden ohne das Silber zu beschädigen:

Die erste Methode

Wenn der Kerzenleuchter den Sie reinigen möchten, sich in mehrere Teile zerlegen lässt, sollten Sie das zunächst tun und die Einzelteile dann in den Gefrierschrank legen. Nach einigen Stunden ist das Wachs soweit ausgehärtet, dass Sie dieses einfach mit dem Fingernagel oder einem Stück Holz entfernen können. Sollten nach dieser Prozedur noch einige Spuren des Wachses zu erkennen sein können Sie diese einfach mit etwas Ethanol oder Nagellack und einem Baumwolltuch abwischen.

Die zweite Methode

Sollte ihr Kerzenständer zu groß sein, um ihn in Ihrem Gefrierschrank zu verstauen, gibt es noch eine zweite, äußerst effektive Methode um das eingetrocknete Wachs zu entfernen und zwar mithilfe eines einfachen Haartrockners. Schalten Sie diesen auf niedriger Stufe ein und weichen Sie das Wachs damit auf, um es danach zu entfernen. Die Reste können Sie dann einfach wiederum mit etwas Ethanol und einem weichen Papier abwischen. Achten Sie aber bitte unbedingt darauf, den Föhn nicht zu heiß einzustellen und das Silber damit nicht zu hoch zu erhitzen, denn ansonsten könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.

Ihr Kerzenleuchter ist zu groß für normale Kerzen? So finden diese trotzdem halt

Es kommt vor, dass man in ein Geschäft geht und einen wunderschönen Kerzenständer sieht, in den man sich sofort verliebt. Dabei achtet man allerdings meist nicht darauf, welche Kerzen in diesen hineinpassen und möchte man den Kerzenständer zu Hause anzünden, hat man natürlich meist nur zu kleine Kerzen bei der Hand. In diesem Fall oder wenn Sie darauf verzichten möchten, überall nach den perfekten Kerzen zu suchen, können kleine Wachsplättchen die ideale Lösung sein, die Sie in jedem Haushaltwarengeschäft bekommen. Diese Plättchen sind formbar und dienen dazu, die Kerze zu fixieren, so dass diese bestimmt nicht mehr locker ist. Eine andere Methode ist, die Kerze mit einem Stückchen Stoff einzuwickeln und sie so im Ständer zu stabilisieren. Wählen Sie diese Methode, achten Sie aber bitte beim Abbrennen der Kerze darauf, dass der Stoff kein Feuer fängt.

Darum sollten Sie Ihre Gegenstände aus Silber lieber nicht in die Geschirrspülmaschine geben

Es könnte sein, dass Sie bei den ersten leichten Oxidationen des Silbers sofort an die Geschirrspülmaschine denken. Das sollten Sie aber bei **hochwertigem Silber** keinesfalls machen und warum das so ist, lesen Sie jetzt:

1. Gibt man einen Gegenstand aus echtem Silber in die Geschirrspülmaschine, werden meist auch künstlerische Verzierungen und Schwärzungen, also sogenannte Patina, gewegewaschen, ohne dass man das möchte.
2. Ein weiterer Grund, warum man Silbergegenstände nicht in die Spülmaschine geben sollte ist, dass diese häufig mit Pech oder auch Zement beschwert werden und diese Materialien können durch die

Hitze ebenfalls beschädigt werden. So können sich zum Beispiel die Griffe von silbernen Messern lösen (gerade bei älteren Stücken).

3. Zudem sind alle Spülmaschinen mit Metall oder Stahl ausgekleidet und wenn ein Gegenstand aus Silber mit diesen Materialien in Berührung kommt, kann es zu starken chemischen Reaktionen kommen, die vor allem auch durch die hohen Temperatur in der Maschine begünstigt werden. So entstehen die unansehnlichen Verfärbungen auf dem Silber, die wiederum sehr schwer zu entfernen sind.

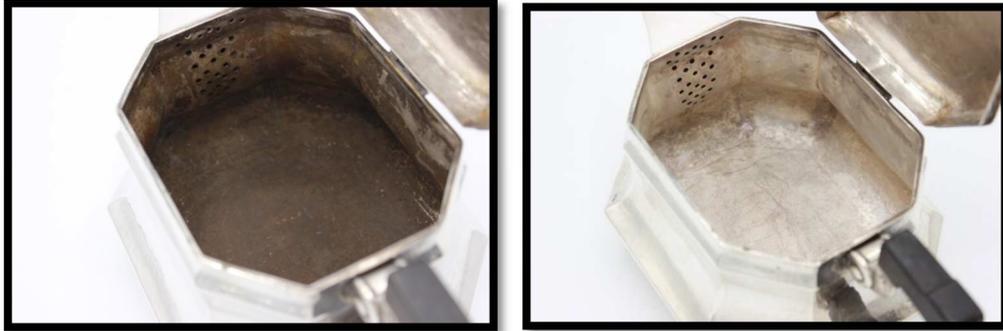
4. Auch durch die Materialkontakte in der Spülmaschine können auf den Silbergegenständen leichte bis tiefe Kratzer entstehen, die danach nicht mehr zu entfernen sind und weiter Oxidationen begünstigen.

Aus all diesen Gründen sollten Sie darauf verzichten, Ihre Schmuckstücke und Gebrauchsgegenstände aus Silber in die Spülmaschine zu geben. Es gibt jedoch Ausnahmen: Einfaches Silber und versilbertes Besteck aus 800 Silber, mit einem Anteil von 20% aus Kupfer erhärtet das Silber und wird dadurch kratzfester.

Wie reinige ich das innere einer Teekanne?

Möchten Sie Ihre silberne Kanne von innen säubern und diese von alten Teerückständen und Verfärbungen befreien, ist das zunächst alles andere als leicht. Hier kommt ein sehr guter Tipp, um Ihre silberne Teekanne wieder sauber und strahlend schön zu bekommen: Nehmen Sie ca. 10 Gramm, also ungefähr einen Teelöffel Geschirrspülpulver und geben Sie dieses mit etwas kochendem Wasser in die Kanne. Bei dem Reinigungsmittel müssen Sie allerdings darauf achten, dass dieses keinerlei Salz beinhaltet, da dieses Gift für Ihre Teekanne wäre und den Lochfraß verursachen kann. Danach Achten Sie darauf, dass sich das Pulver vollständig auflöst und helfen Sie im Zweifelsfall mit einem länglichen Gegenstandes aus Holz oder Plastik nach. Anschließend füllen Sie noch mehr heißes Wasser in die Teekanne und lassen diese Reinigungslösung über Nacht einwirken. Danach gießen Sie den gesamten Inhalt aus der Kanne und waschen diese drei bis fünfmal mit klarem Wasser gründlich aus, um auch wirklich alle Rückstände des Reinigungsprozesses zu entfernen. Falls sich noch extrem hartnäckige Verfärbungen in der Kanne befinden sollten, wiederholen Sie das Ganze noch einmal. In den meisten Fällen wird das dank dieses tollen Reinigungstricks allerdings gar nicht notwendig sein. Vergessen Sie anschließend nicht die Kanne von außen wieder zu trocknen.

Wird eine Teekanne regelmäßig verwendet, so setzt sich mit der Zeit hartnäckiger Teestein ab, der immer dicker und auch dunkler wird. Dies ist ganz normal und wird vor allem in der Teenation Nummer eins England niemals entfernt. Dieser Teestein neutralisiert nämlich den Metallgeschmack, der ansonsten im Tee wahrgenommen werden kann und fungiert daher als natürlich Versiegelung des Silbers.



Silber durch lackieren vor dem Anlaufen schützen?

Wie wir alle nun wissen, ist es ein ganz normaler Prozess, dass Silber anläuft und die Entfernung dieser unschönen Veränderung kann zeitraubend sein. Daher ist es besser, diesen Prozess erst gar nicht aufkommen zu lassen und sich so die mühevollen Reinigung zu ersparen. Im Handel gibt es zu diesem Zweck einen sogenannten Anlaufschutz oder Zaponlack zu kaufen, bei dem es sich um ein Mittel handelt, das Silber dauerhaft vor Verfärbungen jeglicher Art zu schützen soll. Das ist aber nur so lange möglich, wie dieser Lack auf dem Silber absolut intakt ist, denn ansonsten kann Luft durch diese Schutzhülle kriechen und das Silber wird erst recht mit der Luft oxidiert. Ein Anlaufschutz ist daher vor allem bei Alltagsgegenständen keinesfalls die richtige Lösung, um das Silber dauerhaft schön zu erhalten. Zudem können Sie diesen Lack (oft Zaponlack) mit der normalen Silberreinigung nicht entfernen.

Wie entferne ich den hartnäckigen (Zapon)-Lack von meinem Silber?

Wenn Sie sich einen Silberleuchter kaufen, der schon vor einiger Zeit hergestellt wurde, so kann es sein, dass dieser mit einem Lackschutz versehen ist. Diese besondere Form der Silberpolitur wurde vor allem in den 50iger und 60iger Jahren zum Silberschutz verwendet.

Im Laufe der Jahre kann der Lack an Glanz verlieren und sich stellenweise auch gelblich färben, aber auch schwarze Fleckenbildung, nicht mit Lochfraß verwechseln, stellt bei älteren Silberobjekten wie bereits erwähnt leider keine Seltenheit dar. Meist setzt sich dieser vor allem zwischen Silberoberfläche und Lackschicht fest. Es gibt allerdings zwei Möglichkeiten, um diese Flecken zu entfernen und Ihr Silber wieder in altem Glanz erstrahlen zu lassen.

Die eine Möglichkeit wäre es, Ihre Stücke einem Silberschmied zur Reinigung zu geben, hierbei müssen Sie allerdings mit einem erheblichen Kostenaufwand rechnen. So zahlen Sie etwa für die professionelle Reinigung je nach Größe des Objekts 80€ bis 150€.

Oder Sie vertrauen auf meinen Trick und sparen so eine Menge Geld:

Bei meiner Methode, Lackrückstände von Silber zu entfernen handelt es sich um einen echten Geheimtipp, der zudem auch noch viel günstiger ist und dieser heißt: **Lackverdünner für Holz**. Das mag zunächst etwas außergewöhnlich klingen und es handelt sich um keine besonders umweltfreundliche Methode, aber sie ist effektiv. Zudem riskieren Sie mithilfe des Lackverdünners keinerlei Silberschäden, denn dieser wurde für die Anwendung auf Holz entwickelt und somit ist die

Verwendung auf Silber unbedenklich, ein gründliches abwaschen sollte jedoch nach dieser Reinigung gründlich erfolgen. Ein weiterer Vorteil bei dieser besonderen Art der Silberreinigung liegt darin, dass Sie diese meistens nur ein einziges Mal durchführen müssen und schon sind die unschönen Lackrückstände entfernt. Wenn Sie sich auf die Suche nach dem geeigneten Lackreiniger für Ihr Silber begeben, werden Sie wahrscheinlich von der großen Auswahl überrascht sein und aus diesem Grund rate ich Ihnen zum selben Produkt, das ich auch verwende. Dieser ist in jedem gut sortierten Baumarkt zu finden und ich habe wirklich nur die besten Erfahrungen damit gemacht: **HERSTELLER**

Darauf müssen Sie unbedingt achten

Führen Sie die Reinigung des Silbers mithilfe des Lackentferners immer draußen durch, wobei die Außentemperatur mindestens 8 Grad betragen sollte.

Diese Utensilien benötigen Sie:

- Reinigungstücher-Baumwolltücher (Geschirrtuch)
- Einweghandschuhe
- einen Pinsel (besonders geeignet ist ein Borstenpinsel mit 1 bis 2 cm Breite)
- Lackverdünner

Wenn Sie beginnen den Verdünner auf das Silber aufzutragen, sollten Sie dabei möglichst sorgfältig vorgehen und auch die Stellen ohne Lack großzügig bestreichen. Das mag zunächst etwas ungewöhnlich erscheinen, aber da das Gel das Material reinigt, werden Sie nur auf diese Weise ein gleichmäßiges Ergebnis erzielen.

Nachdem Sie Ihr Silberobjekt mit dem Lackentferner eingelassen haben, sollten Sie das Gel mindesten eineinhalb bis zwei Stunden einziehen lassen. Anschließend nehmen Sie ein sauberes Tuch zur Hand und entfernen grob das überschüssige Gel, wobei Sie bei dieser Tätigkeit unbedingt Handschuhe tragen sollten. Spülen Sie das Silberobjekt danach nochmals mit lauwarmem Wasser gründlich ab und trocknen Sie es. Sie sollten nun feststellen, dass der unschöne Lack komplett verschwunden ist. Falls dem allerdings nicht so ist und noch Lackrückstände vorhanden sind, wiederholen Sie den gesamten Vorgang einfach noch einmal und lassen Sie den Lackentferner im Notfall einfach etwas länger einwirken. Befinden sich hingegen nur mehr kleine Rückstände auf dem Objekt, reinigen Sie diese lieber nur mehr punktuell.

Abschließend könnten Sie das gute Stück nochmal mit einem Silberreiniger reinigen, um es richtig zum Strahlen zu bringen und vergessen Sie bitte nicht, die verwendeten Tücher sorgfältig zu waschen.

Einige Beispielbilder von lackierten Silberstücken. Die schwarzen Stellen sind unter dem Lack. Dies ist kein Lochfraß.



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7.

Die 3M Intercept ANTI TARNISH STRIPS

Es gibt aber eine gute Möglichkeit, Ihr Silber **vor dem Anlaufen zu schützen**, ohne dabei das Material oder auch die Umwelt zu schädigen, sollten Sie zu den 3M Antianlauf greifen. Das besondere an diesen kleinen Helfern ist, dass Sie Metalle jeglicher Art vor einem unschönen Beschlag oder gar einer Korrosion schützen, egal wie lange Sie diese lagern. Alles was Sie dafür tun müssen ist, die kleinen Streifen in die Nähe Ihrer metallischen Schätze zu legen und deren beeindruckend sichere Arbeit wirken lassen. Die Schwefelanteile, die zu den unschönen Veränderungen an Ihren silbernen, goldenen oder auch bronzenen Gegenständen entstehen könnten, werden so neutralisiert. Geben Sie Ihre metallischen Genstände einfach an einen trockenen Ort (falls möglich in die Vitrine, umso abgedichteter umso besser), legen Sie einen Intercept Antianlauf Streifen in die Vitrine, Besteckschrank oder ähnlichem, dazu und schon sind Ihre Schätze zumindest bis zu zwölf Monate sicher und effektiv vor Oxidation geschützt. Geeignet für Vitrinen mit einem Volumen bis 65cm³. **Die 3M Intercept ANTI Anlauf Streifen sind nicht immer verfügbar. Bei Interesse bitte mir eine E-Mail senden: info@silber-stempel.de**

Im Folgenden finden Sie weitere Bilder vor und nach der Reinigung. Hier sehen Sie einige Reiniger aus dem Silber-Report: „Silberpflege - 10 Silberreiniger im Test“. Verglichen haben wir u.a. Hagerty (zwei Mittel, Paste & Flüssig), Biowunder (Putzstein), Obenland (Putzstein), Nano-Blitz, Silvo, Alu & Salz, Sidol (Metallpolitur – Flüssig). Die Putzsteine würde ich **absolut nicht empfehlen** da diese durch Beimischung von Granulat die Silberobjekte zerkratzen!

Weitere Vorher-Nachher-Bilder



Abb. 8 – Vor der Reinigung: Hagerty 8, Öko Stein 7, BioWunder 3 Abb. 9 – Nach der Reinigung Hagerty 8

Hagerty 8 reinigt bei leicht bis mittel angelaufenen Objekten sehr gut. Qualitätsstufe der 3 Kanne: 4.



Abb. 10 – Nach der Reinigung: Öko Stein 7 und Bio Wunder 3

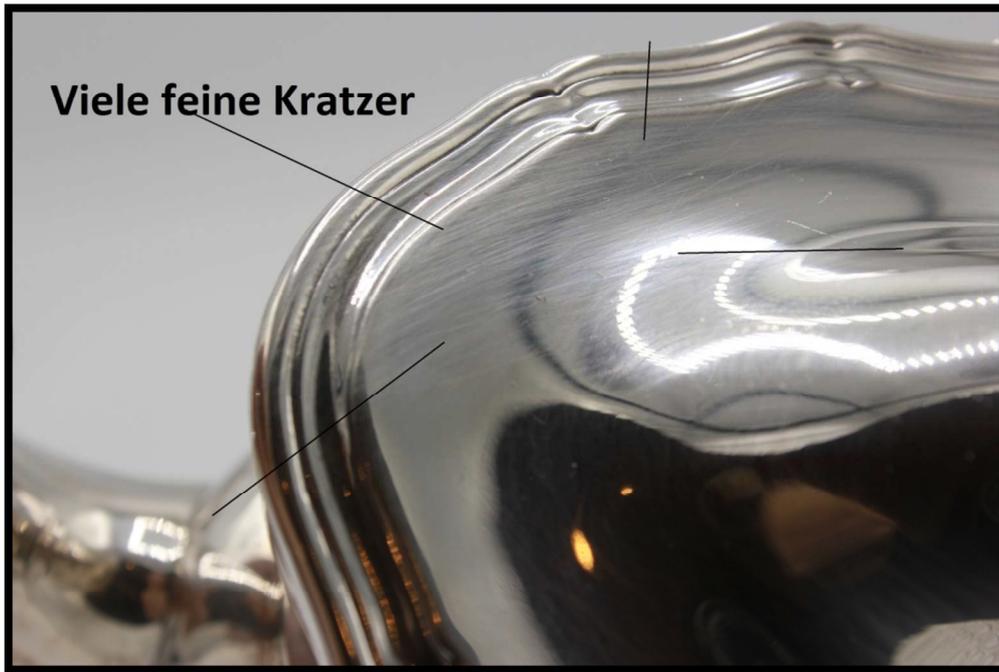


Abb. 11 – Kratzer durch Scheuermittel. Putzstein Reiniger Nummer 3 Bio Wunder

Abb. Unten. Stark angelaufen. Viele dunkle Stellen (Keine schwarzen Punkte).



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14 – Oberland gegen Nano-Blitz. Nano-Blitz glänzt etwas mehr

Vorteile von Nano Blitz zu Silvo. 1). Der Reinigungsdurchgang geht viel schneller und muss dadurch nicht lange poliert werden.

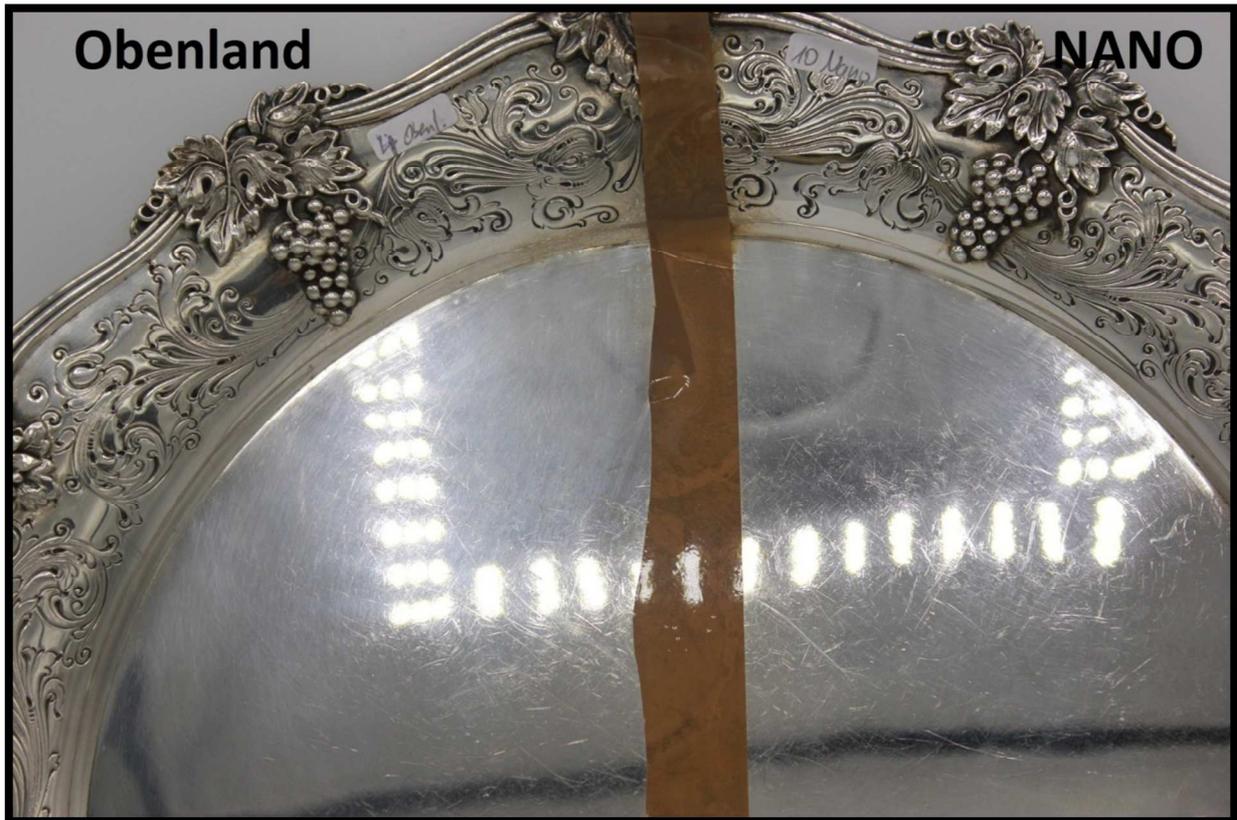


Abb. 15 – Obenland und Nano-Blitz. Rechts. Nano-Blitz. Die schöne Patina zwischen den Weintrauben, Muster, Blätter, Ränder bleibt erhalten.



Abb. 16

Abb. 88: Dieses Tablett ist um 1935 in den USA entstanden. Material Sterling 925 Silber. Die Gravur auf der Vorderseite wurde mit einer Maschine aufgetragen. Dabei wird kein Silber abgetragen, sondern nur verdrängt. Auf der Rückseite sehen Sie das geprägte Muster sehr gut. Wäre die Vorderseite von handgraviert, so wäre die Rückseite auch glatt. **Achtung:** Nicht verwechseln mit der **Treibarbeit**, hier werden die Silberstücke auch von der Rückseite bearbeitet. Hierzu aber in einem anderen Silber-Report mehr. Qualitätsstufe 5-6.

Abb. Unten: Biedermeier Kerzenleuchter– Nano-Blitz (10) und Obenland (4). Leicht angelaufen. Einige dunkle Stellen.



Abb. 17 – Angelaufene Kerzenleuchter, teilweise schwarze Flecke Abb. 18 – Nach einfache Reinigung

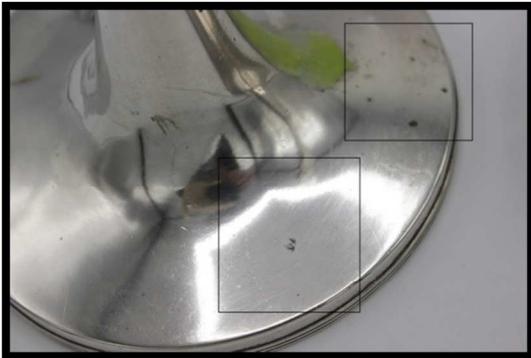


Abb. 19 – Reinigung mit Nano-Blitz. Die schwarzen Flecke können mit Nano-Blitz nicht entfernt werden

Abb. 20 – Schwarze Flecke können teilweise mit SILVO (1) entfernt werden. Wenn nicht zu tief.

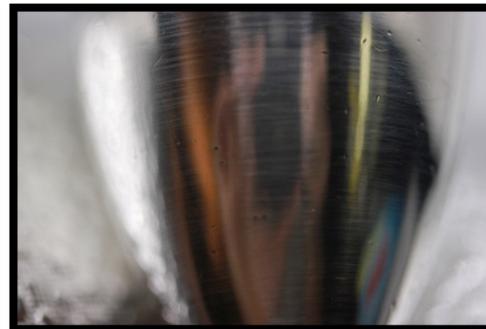


Abb. 21- Obenland

Abb. 22 – Obenland – Feine Kratzer

Abb. Oben: Hier habe ich meine schönen Biedermeier Leuchter leicht zerkratzt. Sie sehen also viele feine Kratzer. Die kleinen Löcher sind mit der Zeit entstanden, altersbedingt. Qualitätsstufe: 2-3.

Weiterer Kerzenleuchter sehr stark angelaufen – teilweise Grünspan



Abb. 23



Abb. 24 – Obenland



Abb. 25 – Silvo

Der Kerzenleuchter ist wie Sie sehen extrem stark angelaufen. Grünspan am Sockel. Hier zeigt sich Silvo von seiner besten Seite. Selbst am Sockel konnte einiges beim 1. Durchgang schon abgetragen werden. Solche Stücke sollten dem Silberschmied zum polieren aufgegeben werden. Leuchter: 835 Silber, Lutz & Weiss, Pforzheim um 1935. Chippendale Design. Qualitätsstufe: 4-5.

Außerdem gibt auch eine gute Nachricht in Bezug auf Ihre Lieblingsstücke aus Silber, wie oben erwähnt: Denn je öfter Sie diese nutzen, umso häufiger werden sie nach der Verwendung gereinigt und von beginnenden Verfärbungen befreit.

So wir sind nun am Ende gelangt. Vielen Dank für das Lesen.

Michael Wink